Kantonale Sprengstoffverordnung (KSprstV)

Vom 25. Oktober 2011 (Stand 3. März 2018)

Der Regierungsrat des Kantons Zug,

gestützt auf Art. 42 Abs. 2 und 3 des Bundesgesetzes über explosionsgefährliche Stoffe vom 25. März 1977 (Sprengstoffgesetz, SprstG)[1)], die Verordnung über explosionsgefährliche Stoffe vom 27. November 2000 (Sprengstoffverordnung, SprstV)[2)] und § 47 Abs. 1 Bst. d der Kantonsverfassung vom 31. Januar1894[3)],

beschliesst:

§ 1 Zuständigkeit zum Vollzug

[1] Die Polizei vollzieht die Bundesgesetzgebung über explosionsgefährliche Stoffe, soweit diese Verordnung keine andere Zuständigkeit vorsieht.

§ 2 Bewilligungsverfahren

[1] Bewilligungsgesuche sind der Polizei unter Beilage eines Handlungsfähigkeitszeugnisses und eines Strafregisterauszugs einzureichen.

[2] Die Polizei entscheidet über die Erteilung einer Bewilligung nach Anhörung:

a) * der Standortgemeinde, der Baudirektion, der Gebäudeversicherung Zug und des Amts für Wirtschaft und Arbeit für Sprengmittellager und Verbrauchermagazine,

b) * der Gebäudeversicherung Zug für den Verkauf von Sprengmitteln, pyrotechnischen Gegenständen der Kategorien P1, P2 und P3[4)] und Schiesspulver.

---

1) SR 941.41
2) SR 941.411
3) BGS 111.1
4) gemäss Anhang 1 der SprstV

§ 3 Ausnahmebewilligung für die Verwendung von Schiesspulver

[1] Die Polizei kann für die Feier historischer Anlässe die Verwendung von Schiesspulver bewilligen, vorausgesetzt

a) die gesuchstellende Person besitzt einen Ausweis mit wenigstens Eintrag A im Sinne von Art. 52 Abs. 1 SprstV und
b) es wird eine hinreichende Unfallversicherung für alle Beteiligten sowie eine genügende Haftpflichtversicherung für Drittschäden nachgewiesen.

[2] Die Bewilligung ist zeitlich zu befristen.

[3] Bewilligungsgesuche sind der Polizei unter Beilage der vorerwähnten Nachweise mindestens 30 Tage im Voraus einzureichen.

§ 4 Feuerwerkskörper und pyrotechnische Gegenstände der Kategorien T1 und T2

[1] Die Gebäudeversicherung Zug vollzieht die Bestimmungen der Bundesgesetzgebung betreffend Feuerwerkskörper der Kategorien 1 – 4 sowie pyrotechnische Gegenstände zu gewerblichen Zwecken der Kategorien T1 und T2. *****

[2] Bewilligungsgesuche sind der Gebäudeversicherung Zug unter Beilage eines Handlungsfähigkeitszeugnisses und eines Strafregisterauszugs mindestens 30 Tage im Voraus einzureichen. *****

[3] Die Gebäudeversicherung Zug kann mit Genehmigung der Sicherheitsdirektion genau definierte Vollzugsaufgaben und Vollzugskompetenzen an die gemeindlichen Feuerschauen delegieren. *****

§ 5 Arbeitnehmerschutz

[1] Das Amt für Wirtschaft und Arbeit vollzieht in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt die Bestimmungen über den Arbeitnehmerschutz.

§ 6 Rechtspflege

[1] Die Rechtspflege richtet sich nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz[5)].

[2] Gegen Entscheide der Polizei, der Gebäudeversicherung Zug und des Amts für Wirtschaft und Arbeit kann Einsprache erhoben werden. *****

[5)] BGS 162.1

§ 7 Aufhebung bisherigen Rechts

[1] Die Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über explosionsgefährliche Stoffe vom 22. Dezember 1981[6)] ist aufgehoben.

§ 8 Inkrafttreten

[1] Die Verordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

6) GS 22, 199

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
25.10.2011	01.01.2012	Erlass	Erstfassung	GS 31, 275
27.02.2018	03.03.2018	§ 2 Abs. 2, a)	geändert	GS 2018/008
27.02.2018	03.03.2018	§ 2 Abs. 2, b)	geändert	GS 2018/008
27.02.2018	03.03.2018	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 2018/008
27.02.2018	03.03.2018	§ 4 Abs. 2	geändert	GS 2018/008
27.02.2018	03.03.2018	§ 4 Abs. 3	geändert	GS 2018/008
27.02.2018	03.03.2018	§ 6 Abs. 2	geändert	GS 2018/008

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	25.10.2011	01.01.2012	Erstfassung	GS 31, 275
§ 2 Abs. 2, a)	27.02.2018	03.03.2018	geändert	GS 2018/008
§ 2 Abs. 2, b)	27.02.2018	03.03.2018	geändert	GS 2018/008
§ 4 Abs. 1	27.02.2018	03.03.2018	geändert	GS 2018/008
§ 4 Abs. 2	27.02.2018	03.03.2018	geändert	GS 2018/008
§ 4 Abs. 3	27.02.2018	03.03.2018	geändert	GS 2018/008
§ 6 Abs. 2	27.02.2018	03.03.2018	geändert	GS 2018/008